

MRS FASSADE

Silikonharzfarbe für Außenwände

3therm | silikaolin

EIGENSCHAFTEN

- ✓ Für Außenwände (Farben auf Anfrage)
- ✓ Wasserdicht und regenabweisend
- ✓ Mikroporös
- ✓ Atmungsaktiv
- ✓ Elastisch und resistent
- ✓ Auf Basis einer Silikonharz-Emulsion

TECHNISCHE DATEN

Format	Behälter zu 4-14 L – dickflüssiges Produkt		
Zusammensetzung	Stabilisiertes Silikonharz, verseifbare Polymerdispersion, anorganische Pigmente und Füllstoffe und ein Gehalt an Additiven, der die Einhaltung physikalischer Parameter wie: Permeabilität, Wasserabweisung, CO2-Diffusion, usw. gewährleistet.		
Verfügbare Farben	Weiß und Farben auf Anfrage		
Deckkraft	Klasse 2 nach EN 13300 für einen Ertrag von 6/7 m ² /L		
Abriebfestigkeit bei Nässe	Kategorie 1 nach Norm EN 13300		
Wasserdampf-Diffusionskoeffizient μ	115 - Sd= 0.06m (Dicke 100 μ m)		
Wasserdurchlässigkeit	$W = 0.10 \text{ (kg/m}^2 \cdot \text{h}0,5\text{)}$		
Optik	Matt nach EN 13300		
Viskosität	Thixotrope Spachtelmasse		
Trockenrückstände	60%		
Spezifisches Gewicht	$1,62 \pm 0,05 \text{ Kg/dm}^3$ bei 20° C		
Lagerung	Bei trockener Lagerung ist das Produkt 12 Monate lang haltbar. Abhängig von der Saugfähigkeit der Oberfläche und mit empfohlener Verdünnung:		
Ertrag	0.15 L/m ² (1. Anstrich) – 0.15 L/m ² (2. Anstrich) 14 L reichen aus für ungefähr 50 m ² (2 Anstriche) 4 L reichen aus für ungefähr 15 m ² (2 Anstriche)		
Verdünnung (bei Volumen mit Trinkwasser)	PINSEL: 1. Anstrich – 15% ein überlappender Anstrich oder zwei Anstriche im Abstand von 12-24 Stunden 2. Anstrich – 10%	ROLLE: 1. Anstrich – 10% 2. Anstrich – 10%	SPRAY: 1. Anstrich – 15/25% 2. Anstrich – 15/25%

NB: Verdünnung entsprechend der Substrataufnahme. Niemals bei Temperaturen unter + 5 °C anwenden. Nach Gebrauch sind die Werkzeuge gut mit Wasser zu reinigen, während trockene Stellen mit Nitroverdünnung gereinigt werden sollten.

A/c Kalkfarbe für Außenwände. BA. Europäischer VOC Grenzwert (Vorgabe 2004/42/CE) für dieses Produkt (Kat. A/c). 75 g/L (2007); 40 g/L (2010). **Dieses Produkt enthält maximal 25 g/L an VOC.**

Die oben genannten Daten und Informationen beruhen auf unseren genauen Untersuchungen und Erfahrungen. Da die Benutzung durch Bedingungen beeinflusst werden kann, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, können wir keine Verantwortung für die erzielten Ergebnisse übernehmen. Wir empfehlen in jedem Fall durch Vorversuche zu prüfen, ob sich das Produkt zur Anwendung eignet.

MRS FASSADE

Silikonharzfarbe für Außenwände
3therm | silikaolin

EINSATZBEREICH

Fassadenfarbe auf Basis einer Silikonharzemulsion, mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit. Speziell entwickelt für denkmalgeschützte Gebäude. Die mikroporöse Schicht ist schlagregendicht und gleichzeitig wasserdampfdurchlässig. Der große Vorteil dieser Farbe ist, dass sie sowohl auf mineralischen (anorganischen) Untergründen als auch auf Untergründen, die zuvor mit Farben auf Dispersionsbasis behandelt wurden, aufgetragen werden kann. Die spezielle chemische Struktur des Silikonbindemittels erzeugt einen lichtresistenten, witterungsbeständigen Film, der auch geschützt gegen Mikroorganismen ist.

TROCKNUNG

Trockene Oberfläche: 30 Minuten
Trocken bei Berührung: 1-2 Stunden
Vollständig trocken: 16-24 Stunden

(Angaben basieren auf Messungen bei 20°C und 65% Luftfeuchtigkeit) Die Trocknungszeiten von Wasserlacken sind stark von den Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen abhängig. Der Lackfilm entfaltet seine vollen Eigenschaften nach ca. einer Woche.

VERLEGUNG

Diese Farbe ist für alle Arten von mineralischen Untergründen, wie Alt- und Neuputz, Kunststoffputz usw. geeignet, die entsprechend vorbehandelt sind. Bei Gipsputz, Kalkfarben und verschiedenen kreidenden oder besonders saugenden Untergründen ist vorher ein Anstrich mit PRIMER SILOSAN Isolierfixiermittel vorzunehmen. Die zu behandelnden Flächen müssen fest, sauber und gut abgetrocknet sein. Nicht auf frischen oder besonders alkalischen Untergründen auftragen. Eine Verputz-Passivierungszeit von mindestens 4 Wochen beachten. Hervorragend auch zum Auffrischen von Oberflächen, die zuvor mit Dispersionsfarbe auf Wasserbasis gestrichen wurden, und von Gipskartonplatten, Faserzement, usw.

BEREITS MIT SILIKATFARBE GESTRICHENE UNTERGRÜNDE	GIPS, GIPSKARTON ODER BESONDERS SAUGFÄHIGE UNTERGRÜNDE	ALTE VERLEGUNGEN
Eventuelle Flecken entfernen und mit Siloxanfarbe streichen (ein vorheriger Anstrich mit dem Imprägniermittel PRIMER SILOSAN ist empfehlenswert).	Einen Anstrich PRIMER SILOSAN auftragen, der je nach Untergrundaufnahme 20 bis 60% mit Wasser verdünnt ist.	Auf alten Untergründen den Altanstrich durch Abbürsten entfernen, eventuelle Fehlstellen füllen, dann PRIMER SILOSAN auftragen, je nach Untergrundsaugfähigkeit mit 20 bis 60% Wasser verdünnt.

ANWENDUNG

Bei großen Flächen wird empfohlen, Produkte aus der gleichen Produktionslinie aufzutragen und immer nass auf nass vorzugehen, um Flecken und Unebenheiten zu vermeiden. Arbeiten Sie niemals bei Temperaturen unter + 5° C. Regenwetter, zu hohe Luftfeuchtigkeit und Temperaturen unter + 8° C können die Trocknung erheblich beeinträchtigen und das Ergebnis der Arbeiten gefährden, wobei die Möglichkeit besteht, dass Regenwasser das Produkt auch nach mehreren Tagen noch abwäscht. In solchen Situationen ist es ratsam, die Fassaden vor unvorhersehbaren Regengüssen zu schützen. In dicht verschlossenen Behältern und vor Frost geschützt lagern.

MRS FASSADE

Silikonharzfarbe für Außenwände

3therm | silikaolin

ALLGEMEINE HINWEISE UND WARNUNGEN

Da es sich um harzbasierte Produkte in Wasseremulsion handelt, muss die Verarbeitungstemperatur zwischen + 5°C und + 35°C liegen, wobei die relative Luftfeuchtigkeit 60/70% nicht überschreiten darf, um Verfilmungsfehler zu vermeiden. Nicht bei direkter Sonnen- und Windeinwirkung anwenden. Nicht auf frischen oder besonders alkalischen Untergründen anwenden. Verputz-Passivierungszeit von mindestens vier Wochen beachten. Es wird auch empfohlen, auf großen Flächen keine Farben aus verschiedenen Produktionsreihen zu verwenden, da geringe Unterschiede zwischen den verschiedenen Produkten möglich sind. Bitte überprüfen Sie den Farbton vor dem Auftragen, da wir für eventuelle Farbabweichungen am aufgetragenen Produkt nicht haften. Anwendung immer an Kanten, Windungen oder in Bereichen beenden, in denen eine Nachbeschichtung nicht sichtbar wäre. Um eine vollständige Trocknung und Polymerisation des Lackfilms innerhalb von 10-15 Tagen zu gewährleisten, müssen die oben beschriebenen klimatischen Bedingungen strikt eingehalten werden. Regen oder hohe Luftfeuchtigkeit, wie z. B. nächtliche Kondensation oder Nebel, während der Aushärtungszeit des Harzes können Aussalzungen (durchscheinende weiße Schlieren) verursachen. Kräftigen Farben sind besonders empfindlich auf Alkalität und Aussalzungen des Untergrundes; Daher ist es ratsam, den Untergrund mit einer alkaliversiegelnden pigmentierten Acrylharzversiegelung vorzubehandeln.